

Eintrittskarten

Vorverkauf:

Gemeindebibliothek, Marienstr. 4
63820 Elsenfeld, Tel. 06022/623242

Dorfladen Elsenfeld-Rück
Elsavatalstraße 76, Tel. 06022/7102454

Konzert am 25. Mai 2026 um 17 Uhr

Vorverkauf 14,- € / Schüler 11,- €
Tageskasse 15,- € / Schüler 12,- €

Konzert am 12. Juli 2026 um 17 Uhr

Vorverkauf 18,- € / Schüler 15,- €
Tageskasse 20,- € / Schüler 17,- €

Konzert am 13. September 2026 um 17 Uhr

Vorverkauf 14,- € / Schüler 11,- €
Tageskasse 15,- € / Schüler 12,- €

Freie Platzwahl bei den Konzerten
Barrierefreier Zugang
in die Kirche über den Innenhof

KULTUR UND WEIN - HIMMELTHAL VERBINDET

Bei Interesse an einer Weinprobe oder Fragen zu
vielfältigen Wein-Events wenden Sie sich bitte an den
Weinbauverein Rück unter der Rufnummer
0151/23510007.

KIRCHENFÜHRUNGEN

sind in Gruppen nach Terminabsprache mit
Frau Marga Hartig (Tel. 06022/623397) möglich.



Veranstalter:

Gymnasiumsfonds, Stiftungsamt Aschaffenburg

Künstlerische Leitung:
Christian Stegmann



Liebe Freundinnen und Freunde
der Musik,

zu den Sommerkonzerten im
Kloster Himmelthal lade ich Sie
als Leiterin des Stiftungsamts
Aschaffenburg herzlich ein.

Die traditionelle Konzertreihe
steht auch in diesem Jahr wieder
unter der künstlerischen Leitung
von Herrn Christian Stegmann, dessen Debüt in dieser
Rolle im vergangenen Jahr großartig gelungen ist. Auch
in diesem Konzertsommer erwartet uns ein sehr
abwechslungsreiches Programm: Den Auftakt bildet ein
Konzert für Sopran, Trompete und Orgel mit Werken
u.a. von Händel, Bach und Scarlatti. Mit klangvollen
Meisterwerken von Haydn, Händel und Mozart wartet
das große Chor- und Orchesterkonzert im Juli auf. Den
Abschluss bildet ein Konzert für Horn und Orgel mit
musikalischen Leckerbissen u. a. von Bach, Händel und
Telemann.

Kloster Himmelthal wurde 1232 durch Graf Ludwig II
von Rieneck gegründet und (im Zuge der Gegen-
reformation) 1595 den Jesuiten Aschaffenburg über-
lassen. Auf den Grundmauern der gotischen Kirche
ließen diese die barocke Wallfahrtskirche erbauen.
Mittlerweile gehört Kloster Himmelthal zur Stiftung
„Gymnasiumsfonds“, die von Fürstbischof Schweikart
von Kronberg 1620 gegründet wurde, und wird vom
Stiftungsamt Aschaffenburg verwaltet.

Die Kirche, in der seit über vierzig Jahren die Sommer-
konzerte stattfinden, ist im originalen barocken Bau-
zustand von 1753 erhalten und wurde umfangreich
saniert. Sie verfügt über eine ausgezeichnete Akustik
sowie eine besondere Leichtigkeit des Raums, der den
Konzerten ihre außergewöhnliche Prägung verleiht.

Ich freue mich, Sie zu dem einen oder anderen Konzert
begrüßen zu dürfen, um gemeinsam mit Ihnen auf
musikalische Klangreise zu gehen.

Ihre

Carola Schießler
Leiterin des Stiftungsamtes

KLOSTERKIRCHE HIMMELTHAL



SOMMERKONZERTE 2026

Pfingstmontag, 25. Mai 2026 - 17:00 Uhr

Konzert für Sopran, Trompete und Orgel

Anna-Lucia Leone (Sopran), Johannes Würmseer (Trompete) und Christian Stegmann an der historischen Wehr-Organ spielen Werke u. a. von Händel, Lotti, Scarlatti und Bach

Anna-Lucia Leone studierte Opern- und Konzertgesang in Darmstadt und Frankfurt am Main und schloss ihre Ausbildung erfolgreich ab. Sie gastierte unter anderem am Staatstheater Darmstadt, bei den Händelfestspielen Karlsruhe, im Kurhaus Wiesbaden sowie bei der Young Opera Company Freiburg und ist bundesweit als Solistin in Oper, Konzert und geistlicher Musik tätig. Als Gesangsdozentin unterrichtet sie in Aschaffenburg und an der Musikschule Seligenstadt.



Johannes Würmseer (Trompete, Corno da Caccia) studierte in Darmstadt und Mannheim bei renommierten Lehrern und schloss seine Ausbildung erfolgreich ab. Er ist als Instrumental-

lehrer und Ensembleleiter an der Musikschule Frankfurt tätig. Sein Schwerpunkt liegt auf der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, die er in zahlreichen Konzerten bundesweit aufführt. Orchestererfahrung sammelte er unter anderem in Mannheim, im Hans-Eisler-Orchester und in der Jungen Münchner Philharmonie und ist regelmäßig in Aschaffenburg zu hören.



Christian Stegmann studierte Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf und absolvierte ein Orgel-Aufbaustudium in Frankfurt bei Daniel Roth. Seit 2003 ist er Kantor an St. Johannes in Kitzingen sowie Regionalkantor im Bistum Würzburg. Im Jahr 2012 erhielt er den Kulturpreis der Stadt Kitzingen. Seit 2023 ist Christian Stegmann Fachbereichsleiter für das

Chorwesen in der Diözese. Im Jahr 2025 hat er die Organisation der Himmelthaler Sommerkonzerte übernommen.

Weinausschank vor und nach dem Konzert

Sonntag, 12. Juli 2026 - 17:00 Uhr

Konzert für Soli, Chor und Orchester

*Haydn: Missa in angustiis (Nelson-Messe)
Händel: Orchestersuite D-Dur · Mozart: Laudate Dominum*

*Solisten: Evers (S), Niedoba (A), Steinbach (T), Tischler (B)
Kantorei St. Johannes Kitzingen
Collegium Instrumentale (Konzertmeisterin: Annalisa Staab)
Leitung: Christian Stegmann*



Silke Evers war über zwei Jahrzehnte Ensemblemitglied am Mainfrankentheater Würzburg und gastierte u. a. in Bonn, Münster, Meiningen, Kassel, Augsburg und Chemnitz sowie bei den Salzburger Festspielen und an der Staatsoper Berlin. Große Beachtung finden ihre innovativen Liedprogramme. Seit 2024 ist sie Professorin für Gesang in Weimar.

Kea Niedoba ist eine vielseitige Konzertsolistin und Ensemblesängerin. 2022 gründete sie mit Philipp Steigerwald das Ensemble canto chiaro, das sich solistisch besetzt der Vokalmusik des 16. und 17. Jahrhunderts widmet. Sie ist Stipendiatin des Deutschlandstipendiums, von Yehudi Menuhin Live Music Now Franken e.V. und dem Richard-Wagner-Verband Würzburg.



Julius Steinbach sammelte seine ersten musikalischen Erfahrungen im Tölzer Knabenchor, zunächst als Mitglied, später als Solist. Seine besondere Leidenschaft gilt dem Oratorien- und Liedgesang, insbesondere den Evangelistenpartien bei Bach und Schütz. Seit Oktober 2024 studiert er in Würzburg bei Prof. Jochen Kupfer. Meisterkurse ergänzen seine Ausbildung.

Simon Tischler erhielt seine Gesangsausbildung in Würzburg bei Doris Döllinger und Christian Elsner. Wichtige Impulse gaben u. a. Michael Volle und Hedwig Fassbender. Sein Repertoire reicht von Renaissance bis zur Gegenwart. Engagements führten ihn u. a. nach Augsburg, Würzburg und Koblenz; zudem arbeitete er mit Dirigenten wie Mariss Jansons, Simon Rattle und Riccardo Muti zusammen.



Weinausschank vor und nach dem Konzert

Sonntag, 13. September 2026 - 17:00 Uhr

Konzert für Horn und Orgel

Marti Miranda (Solohornist am Symphonieorchester des Staatstheaters Mainz) und Peter Schäfer an der historischen Wehr-Organ spielen Werke von Händel, Bach, Telemann, Saint-Saens u. a.

Peter Schäfer studierte Kirchenmusik in Aachen (A-Examen) und anschließend Hauptfach Orgel an der Musikhochschule in Köln, woran sich ergänzende Studien bei Francoise Renet in Paris und anderen namhaften Interpreten anschlossen. Nach Kirchenmusikertätigkeit in Bonn wechselte er 1982 in die Diözese Würzburg, wo er die Aufgabe als Regionalkantor für die Region



Untermain übernahm, in Aschaffenburg die zentrale Orgelschule einrichtete, 37 Jahre für die Aus- und Fortbildung verantwortlich war und als Orgelsachverständiger wirkte. In Zusammenarbeit mit dem Stiftungsamt Aschaffenburg begründete er 1984 die Reihe der Sommerkonzerte im Kloster Himmelthal, die er bis 2024 leitete. Nach dem Eintritt in den Ruhestand ist er weiterhin als Organist in Erlenbach, als Konzertsorganist und als Chorleiter aktiv.



Marti Miranda stammt aus Barcelona. Er studierte nach der Schule und erstem Hornunterricht am dortigen Konservatorium. 2020 wechselte er zum Masterstudium in die Hornklasse von Prof. Maskuniitty nach Hannover und sammelte nach dem Abschluss Erfahrung in verschiedenen professionellen Orchestern, war Solo-Hornist am Philharmonischen Orchester Kiel und bekleidet seit 2023 die Solistenstelle beim Philharmonischen Staatstheater Mainz. Inzwischen ist er auch ein gefragter Solist.

Weinausschank vor und nach dem Konzert